

Quo vadis, ZIN?

Marion Riedel

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Informatik, Professur RNVS

`marion.riedel@informatik.tu-chemnitz.de`

Workshop URZ/RNVS 2004



Gliederung

- Entstehung des ZIN
- Status Quo
 - Durchführung der Prüfungen
 - Statistik
 - Verbesserungsvorschläge zum Status Quo
- Zukunft des ZIN
 - langfristige Planung
 - Probleme und Lösungsvorschläge



Entstehung des ZIN

- Auslöser: Probleme mit Studenten Matrikel 98
- 07/99: Arbeitsgruppe Internet-Führerschein (IFS)
 - „normaler“ Account ohne IFS
 - zusätzliche „Vergünstigungen“ (Homepage, CSN) nur mit bestandenem IFS
- 09/99 Veröffentlichung des Lehrmaterials
- größtenteils positive Resonanz

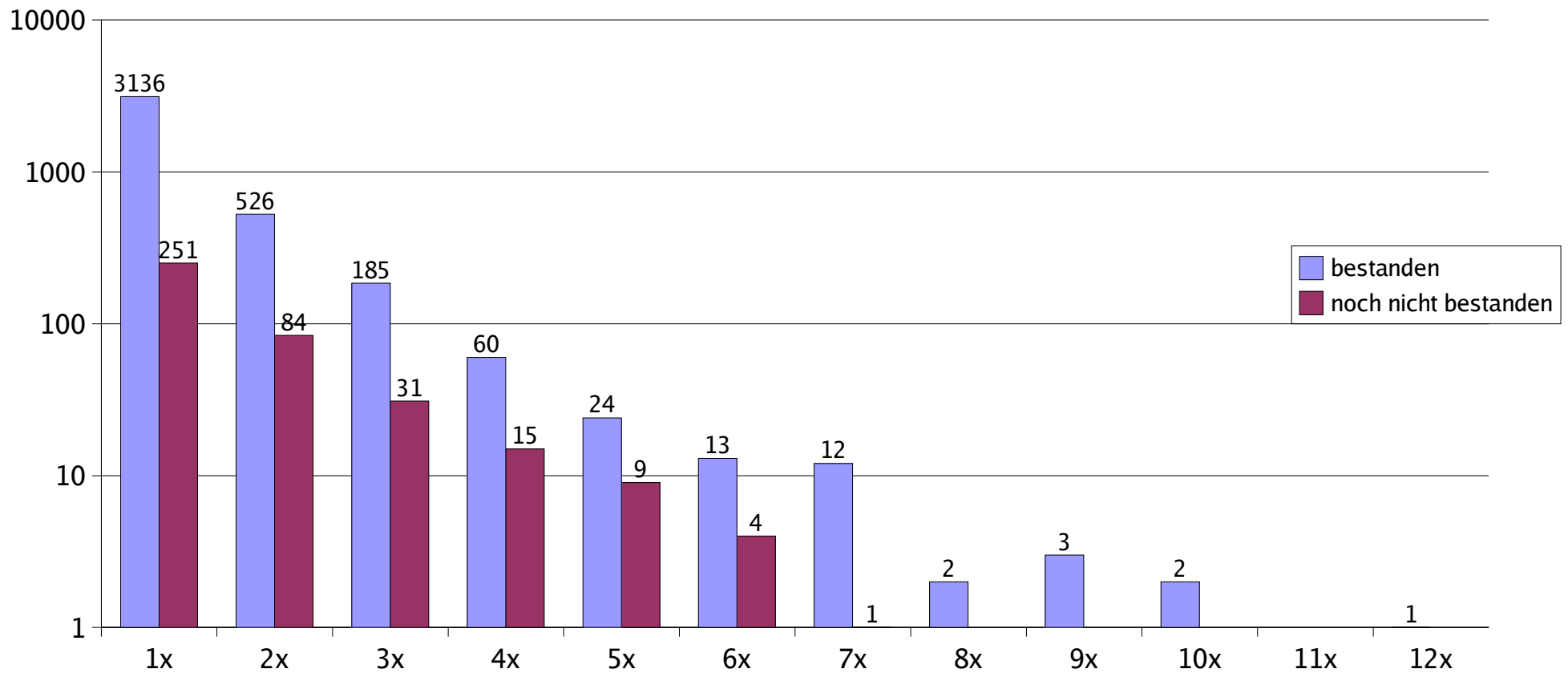
Status Quo: Prüfungen

- Multiple-Choice-Test in Papier-Form
- max. 125 Teilnehmer pro Prüfung
- mind. 4 Personen zur Durchführung (Autoren, freiwillige Helfer, CSN)
- Auswertung per Hand direkt nach Prüfung
- Anmeldung und Ergebnis-Speicherung über URZ-DB MoUSe



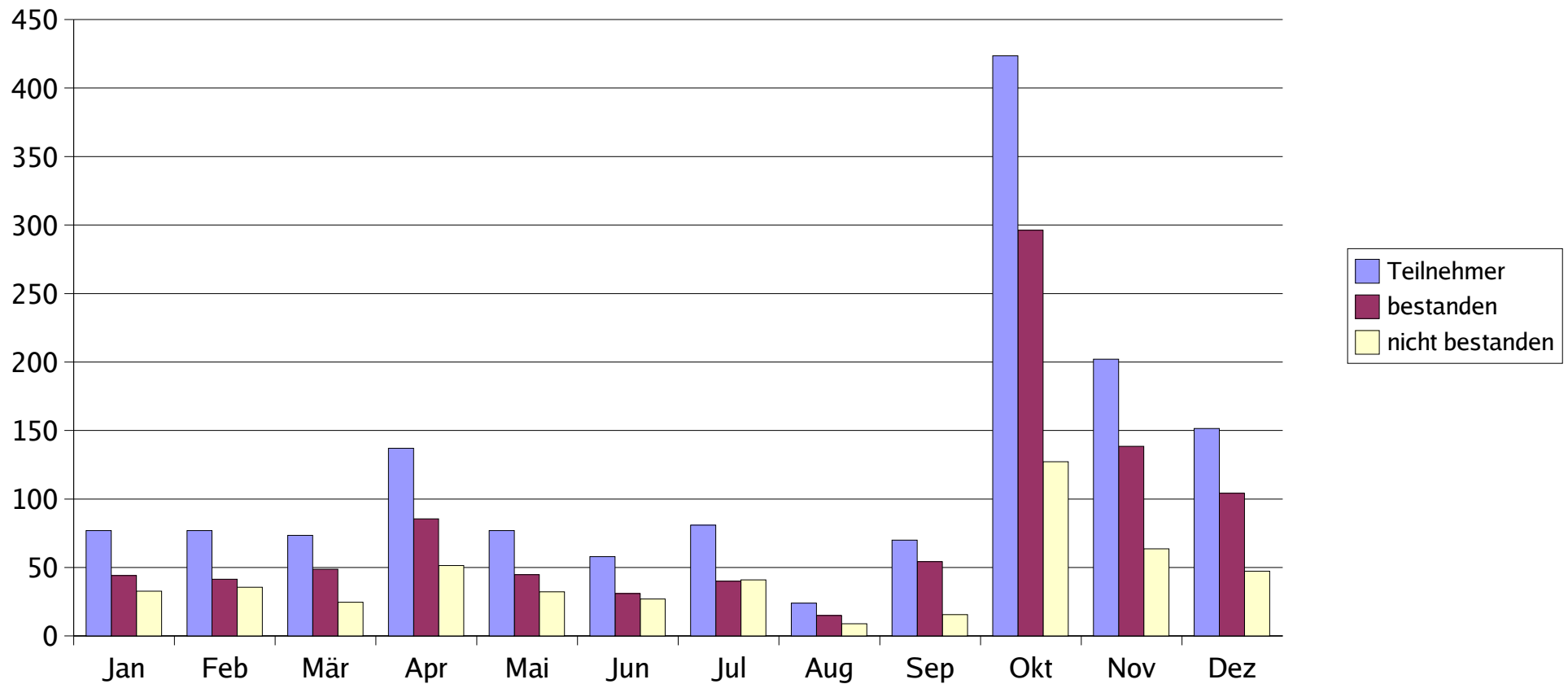
ZIN-Teilnehmer nach Versuchen

05.10.1999 - 18.03.2004



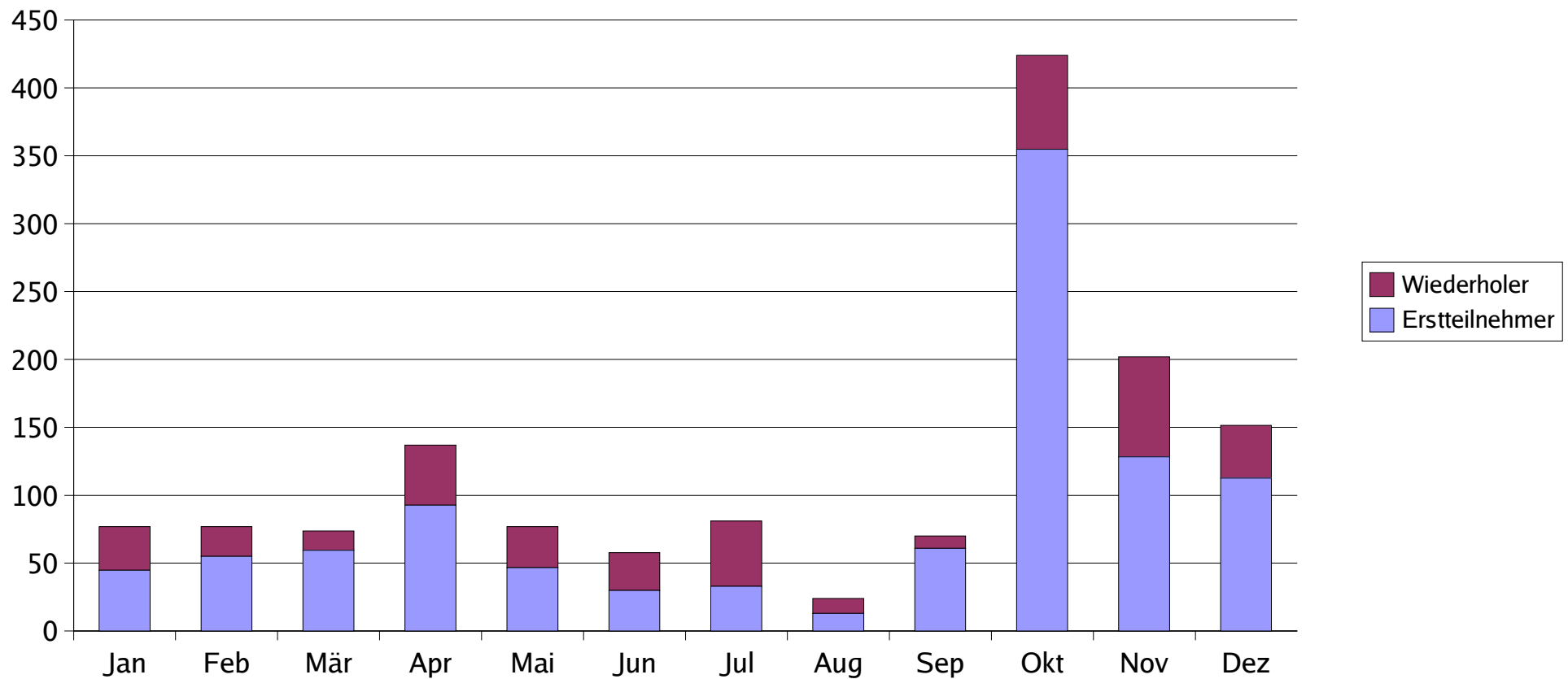
ZIN-Teilnehmer nach Monaten

Durchschnitt der Jahre 1999 - 2004



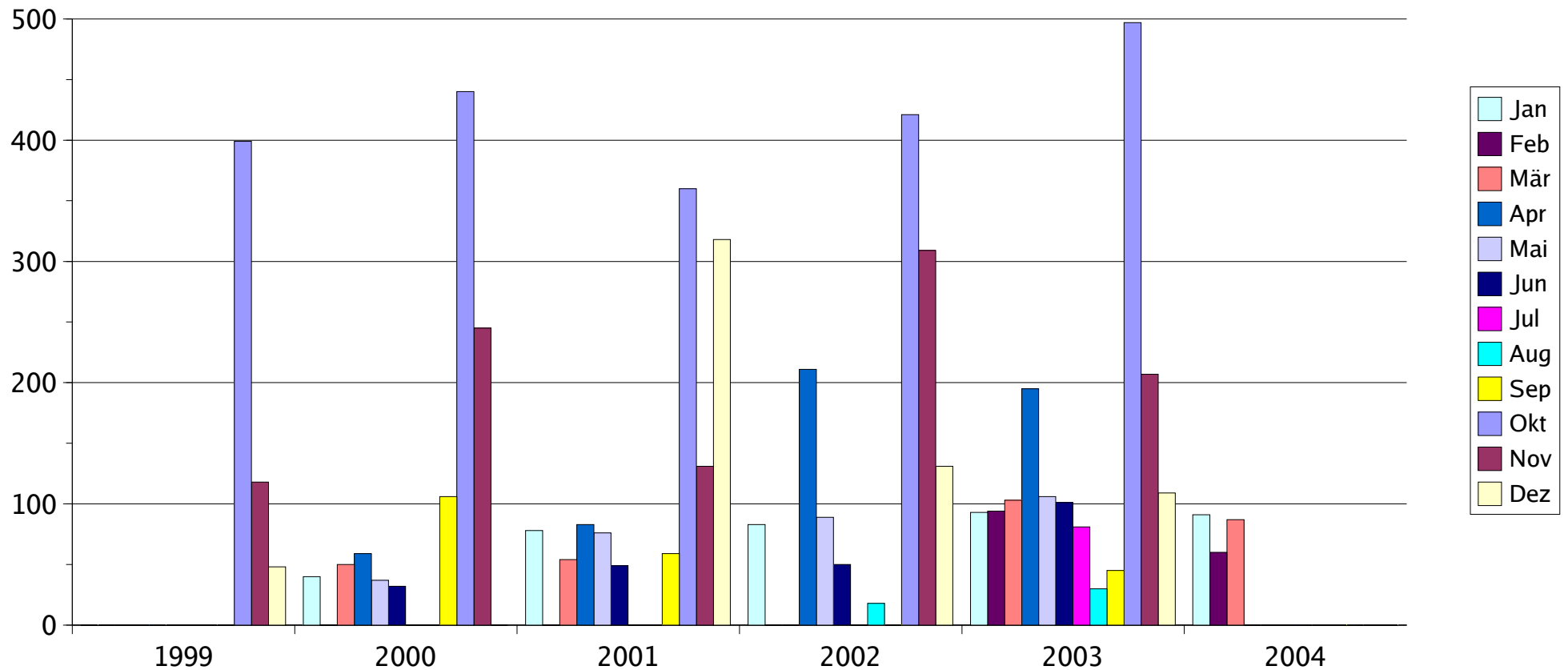
Verteilung Erstteilnehmer - Wiederholer

Durchschnitt der Jahre 1999-2004



Entwicklung der Teilnehmerzahlen

Oktober 1999 bis März 2004



Verbesserung des Status Quo

- Sperrung nach Betrugsversuch realisieren
- Entschärfung des Ansturms am Semesteranfang
-> Varianten zur Behandlung von Wiederholern und „Nicht-Erscheinern“:
 - Anmeldung erst x Wochen später wieder möglich
 - in Oktober und November keine Wiederholungsprüfungen
 - Anmeldung frühestens 3 Werktage vor Prüfung möglich

Zukunft des ZIN

- Wie lange perspektivisch ZIN an der TU?
- Randbedingungen?
- Art der Stoffvermittlung?
- Regelmäßige Überarbeitungen?
- Fragenkatalog?
- Art der Prüfung?

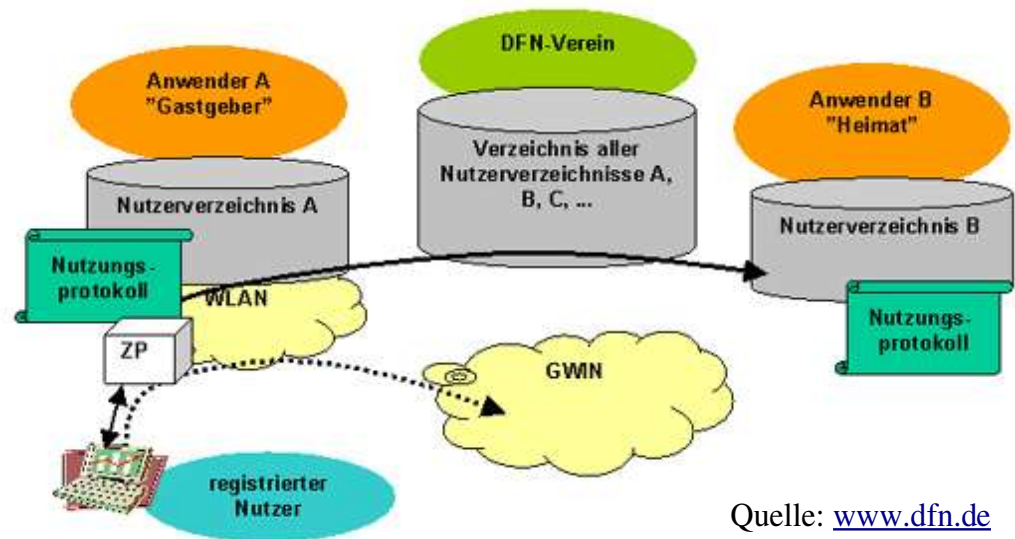


Langfristiger Einsatz

- bisher positive Einschätzung von allen betroffenen Seiten
- CSN:
 - starkes Interesse an Weiterführung
 - Unterstützung der Prüfungs-Durchführung
- evtl. verstärkter Einsatz seitens der Uni gewünscht
- Expandierung möglich, sobald Zertifikatsordnung in Kraft
- Problem: DFNRoaming

Problem DFNRoaming

- Zugang zum WaveLAN der TUC durch Nutzer fremder Einrichtungen
- Mitarbeiter: ok, Studenten: ZIN?
- Lösungsvorschläge:
 - beschränkter WLAN-Zugang
 - Roaming für Studenten nur mit Befähigungsnachweis



Regelmäßige Pflege

- alle 2 bis 3 Jahre Überarbeitung des Lehrmaterials
- Einarbeitung von neuem Grund- sowie unispezifischem Wissen
- alle 1 bis 2 Jahre Veränderung bzw. Ersetzung des Fragenkatalogs
- Übersetzung ins Englische

Varianten der Prüfung

- Status Quo im Moment am effizientesten
- Überlegung: Prüfung am Rechner
 - festes Prüfungs-Raster: 20 Personen pro Stunde und Pool
 - zeitlich freie Prüfung im Pool: höherer Durchsatz
- Probleme:
 - Aufsicht
 - hoher Implementierungsaufwand



Online-Prüfungssystem

- Variante 1:
 - dynamisch generierter Fragebogen aus Katalog
 - ähnlich wie Papierprüfung
 - Ansätze bereits in Softwarepraktika realisiert
- Variante 2:
 - Punktesystem
 - Feedback bei falsch beantworteten Fragen
 - hoher Implementierungsaufwand



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

